



**Geschäftsführung
Unterausschuss Kulturbauten**

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443
Fax : (0221) 221 - 24447
E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 21.04.2015

**Auszug
aus dem Entwurf der Niederschrift der 2. Sitzung des
Unterausschusses Kulturbauten vom 20.04.2015**

öffentlich

**8 Eifelwall, Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv
Baubeschluss
0373/2015**

Frau Rinnenburger, Geschäftsführende Betriebsleiterin der Gebäudewirtschaft, greift eine unter TOP 3.1 aufgeworfene Nachfrage von RM Dr. Elster zu den Kosten auf und erklärt, dass in der ursprünglichen Ratsvorlage zwar eine Summe von 76,3 Mio. Euro ausgewiesen sei; diese Summe verstehe sich jedoch zuzüglich der Rollregalanlage. Die Kosten für die Rollregalanlage seien in der nun vorgelegten Summe enthalten.

Frau Rinnenburger schlägt aufgrund der Komplexität der beiden Ratsvorlagen vor, eine Synopse mit den einzelnen Positionen zu erstellen und dabei auch den Einwand von RM Dr. Elster bezogen auf die Vermischung von Brutto- und Nettobeträgen zu berücksichtigen.

Die Synopse soll vor der Sitzung des Kulturausschusses vorgelegt werden.

Beschluss:

Der Unterausschuss Kulturbauten verweist die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.



**Geschäftsführung
Unterausschuss Kulturbauten**

Frau Weber

Telefon: (0221) 221 - 22443

Fax : (0221) 221 - 24447

E-Mail: simone.weber@stadt-koeln.de

Datum: 21.04.2015

Auszug

**aus dem Entwurf der Niederschrift der 2. Sitzung des
Unterausschusses Kulturbauten vom 20.04.2015**

öffentlich

3 Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv

3.1 Berichterstattung des Projektsteuerers über den Neubau des Historischen Archivs mit Rheinischem Bildarchiv

**Bericht über den Neubau des Historischen Archives und des Rheinischen Bildarchives am Eifelwall
1106/2015**

Die Mitteilung wurde bereits zur Sitzung umgedruckt; der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Herr Tetzner stellt den Sachstandsbericht zum 01.04.2015 vor. Dabei macht er insbesondere darauf aufmerksam, dass die Einholung des Baubeschlusses zur Ratssitzung am 12.05.2015 erfolgen soll (s. auch TOP 8), ebenso sei der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan für die nächste Ratssitzung vorgesehen. Es werde eine 10%ige Reserve für Risiken empfohlen und der Baustart sei nunmehr für Ende des Jahres geplant.

Beigeordneter Höing stellt anhand einer Power-Point-Präsentation Projekt-Visualisierungen vor.

Unter Bezugnahme auf die Baubeschlussvorlage unter TOP 8 zeigt sich RM Dr. Elster angesichts der Farbwahl „grün“ bei der Kostenampel verwundert. Beim zugrundeliegenden Ratsbeschluss sei von einer Gesamtkostensumme von 76,3 Mio. Euro ausgegangen worden, nunmehr seien Kosten i. H. von 90,1 Mio. Euro (mit Risikozuschlag) ausgewiesen. Somit sei eine Kostensteigerung von mehr als 15% festzustellen, die seines Erachtens erheblich sei. In diesem Zusammenhang merkt er kritisch an, dass die Verwaltung seinerzeit aufgrund der Umplanung zur einer „kleinen Lösung“ (ohne Kunst- und Museumsbibliothek) einen Zeitverlust von etwa einem hal-

ben Jahr prognostiziert habe, der sich inzwischen jedoch auf zwei Jahre ausgeweitet habe. Mit der aktuellen Summe von 90,1 Mio. Euro lägen die Kosten inzwischen nur noch 7 Mio. Euro unter den Kosten der seinerzeit seitens der CDU und FDP favorisierten „großen Lösung“. Hier sei eine große Chance vertan worden, so RM Dr. Els-ter weiter. Überdies sei zu beanstanden, dass Brutto- und Nettobeträge ausgewiesen seien. Richtig seien die Verwendung von Brutto-Beträgen und die Angabe von Gesamtkosten, d. h. inklusive Einrichtung.

RM Dr. Bürgermeister stellt klar, dass die Erhöhung der Gesamtkosten insbesondere der Berücksichtigung eines Risikozuschlages geschuldet sei.

Beigeordneter Höing erklärt auf Nachfrage von RM Dr. Bürgermeister, dass der Architekt mit einer Verbesserung der Präsenz des Einganges beauftragt worden sei.